

Mittelschwäbische Nachrichten

[Startseite](#) > [Krumbach](#) > [Ziemetshausen](#) > [Maria Vesperbild begrüßt Kardinal Turkson zum](#)

MARIA VESPERBILD

Hundert Kerzen erleuchten Maria Vesperbild an Pfingsten mit Kardinal Turkson

Mit Musik, Gebet und Gesang wurde das Pfingstfest in Maria Vesperbild in einzigartiger Atmosphäre begangen. Die Symbolkraft der Kerzen stand im Mittelpunkt.

Von **Tanja Hille**

25.05.26, 18:40 Uhr



Im berühmten Marienwallfahrtsort wird das Pfingstfest jedes Jahr traditionell besonders groß gefeiert.
Foto: Tanja Hille

Der aus Ghana stammende Kardinal der römisch-katholischen Kirche, Peter Turkson, besuchte am Pfingstsonntag den zweitgrößten Marienwallfahrtsort Süddeutschlands, Maria Vesperbild in Ziemetshausen. Der Besuch machte das diesjährige Pfingstfest zu einem besonderen Ereignis. Der hohe Würdenträger der katholischen Kirche zog zahlreiche Besucher in den Wallfahrtsort nach Ziemetshausen. Er betonte die verbindende Kraft des

Heiligen Geistes, der Menschen unterschiedlicher Herkunft, Sprache und Kultur in Frieden und Gemeinschaft zusammenführe – eine Predigt, vom Zeitgeist geprägt.

Kardinal Peter Turkson steht seit dem Jahr 2022 der Päpstlichen Akademie der Wissenschaften und der Päpstlichen Akademie der Sozialwissenschaften vor. Zuvor wirkte Peter Turkson 1993 bis 2009 als Erzbischof von Cape Coast in Ghana. Im Jahr 2003 wurde er von Papst Johannes Paul II. – mittlerweile ein Heiliger der Kirche – zum Kardinal berufen. 1979 und 1980 arbeitete Peter Turkson im Bistum Augsburg als Aushilfspfarrer in Illertissen-Au.

Rätselspaß – Machen Sie mit

Bereit für Ihr tägliches Gehirntraining? Fordern Sie sich heraus mit kostenlosen Kreuzworträtseln, knacken Sie Sudokus und lösen knifflige Wortpuzzles.



[JETZT RÄTSEL KNACKEN](#)

Marienwallfahrtsort feiert großes Pfingstfest

Im berühmten Marienwallfahrtsort wird das Pfingstfest jedes Jahr traditionell besonders groß gefeiert. Mit einer Fahnenabordnung, musikalisch begleitet von der Musikkapelle Balzhausen, zogen Kardinal Turkson, Wallfahrtsdirektor Michael Menzinger und weitere Geistliche feierlich in die voll besetzte Kirche ein.

An der heiligen Messe und der anschließenden Prozession nahmen auch einige Persönlichkeiten, Gabriela von Habsburg, der CSU-Europaabgeordnete Markus Ferber, Christina von Biron, der ehemalige bayerische Landwirtschaftsminister Josef Miller, der bekannte Unternehmer Franz Haimer sowie der Erste Bürgermeister der Marktgemeinde Ziemetshausen, Ralf Wetzler, teil. Kardinal Turkson unterstrich in seiner Predigt, dass der Heilige Geist als verbindende Kraft der Liebe, des Mitgefühls und der Barmherzigkeit die verschiedenen Völker zu einer Gemeinschaft vereint und dabei die Vielfalt der Sprachen und Kulturen bewahrt und nicht spaltet. Durch das Verbindende werde der wahre Frieden geschaffen.

Hoher Besuch in Maria Vesperbild an Pfingsten: Die besten Bilder der Andacht mit Kardinal Turkson



Kardinal Peter Turkson steht mitunter der Päpstlichen Akademie der Wissenschaften vor. Die feierliche Andacht in Ziemetshausen hinterließ ergriffene Gläubige.

Nach dem Pontifikalamt brach die versammelte Gemeinde zu Hunderten bei bestem Wetter zu einer Lichterprozession auf, hin zur bekannten Fatimagrotte. Von der Wallfahrtskirche führt ein Kreuzweg zur Fatimagrotte, die im lichten Buchenwald ganz in der Nähe aufgebaut wurde. Die Prozession wurde von Trägern angeführt, die eine mit roten Flamingoblumen und großen gelben Chrysanthemen geschmückte Marienfigur trugen.

Der Weg führte über den Schlossberg durch den Wald. Gemeinsame Gebete und Gesänge wurden gut hörbar über Lautsprecher übertragen, die entlang der Prozessionsstrecke aufgestellt worden sind. Als die Dämmerung hereinbrach, erleuchteten die Gläubigen mit ihren Kerzen in den Händen die Szenerie. Das warme Licht der unzähligen Kerzen bot einen ergreifend feierlichen Anblick.

Kerzenlicht taucht die Grotte in festliche Stimmung

An der Grotte angekommen, brannten riesige Votivkerzen, die von Pilgern gestiftet wurden, sowie hunderte kleinerer Kerzen. Die Gläubigen versammelten sich zusammen mit den Geistlichen um die Fatima-Madonna, eine im Jahre 1958 aufgestellte Holzfigur, beteten und sangen gemeinsam. Kardinal Turkson sang bewegend auf Englisch ein Solo zu Ehren der Muttergottes.

Die feierliche Andacht, die einen wunderschönen Pfingstaufakt bildete, hinterließ ergriffene Gläubige. An die Feierlichkeiten fand im Anschluss noch ein kleinerer Empfang statt.

